

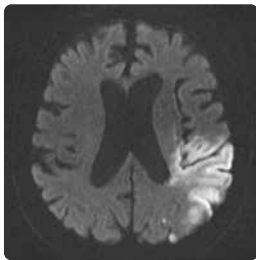
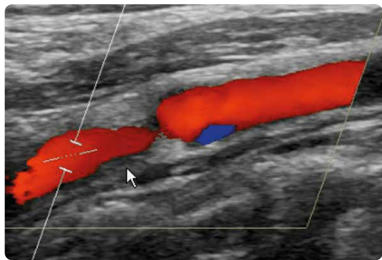


**Klinik für Neurologie**

# **Stroke Unit** **(Schlaganfall-Spezialstation)**

## **Informationsbroschüre**

Chefarzt: Prof. Dr. B.-M. Mackert  
Leitender Oberarzt: Dr. F. Hamilton  
Stationspflegeleitung: T. Friese



**Neurovaskuläres Netzwerk  
– Berlin-Brandenburg**

## **Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,**

ein Schlaganfall ist eine meist unerwartete und plötzliche Erkrankung, die oftmals eine Einschränkung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten verursacht und die Unabhängigkeit der Betroffenen bedroht.

Jährlich sind allein in Berlin mehr als 10.000 Menschen betroffen.

Die Klinik für Neurologie des Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum verfügt zur Behandlung von Schlaganfällen über eine zertifizierte überregionale Stroke Unit mit 10 Monitorplätzen. Damit gehört sie zu den größten in Berlin.

Es ist uns als Team sehr wichtig, dass Sie sich als Patient\*in oder Angehörige\*r in unserer Klinik gut informiert und versorgt fühlen. Daher möchten wir Sie in dieser Broschüre über unsere Stroke Unit informieren und Ihnen einen Überblick über die Erkrankung Schlaganfall und den vor Ihnen liegenden Aufenthalt geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Stroke Unit Team



**Chefarzt**  
**Prof. Dr. B.-M. Mackert**



**Leitender Oberarzt**  
**Dr. F. Hamilton**



**Stationspflegeleitung**  
**T. Friese**

## Was ist eine Stroke Unit?

Eine Stroke Unit ist eine spezielle Einrichtung einer Klinik mit der Möglichkeit einer besonders intensiven Betreuung von Patient\*innen mit einem akuten Schlaganfall, die auf einer Normalstation nicht gewährleistet werden kann. In der Akutphase des Schlaganfalls ist der Krankheitsverlauf meistens noch instabil, sodass eine besonders intensive Versorgung erforderlich ist. Angestrebt wird die möglichst rasche Verbesserung bzw. die Vermeidung einer Zunahme der Symptome, die in der ersten Krankheitsphase noch möglich ist. Auf der Stroke Unit arbeitet ein Team aus besonders geschulten Ärzt\*innen und Pflegefachkräften zusammen mit Physiotherapeut\*innen, Ergotherapeut\*innen, Logopäd\*innen (Sprachtherapeut\*innen), Neuropsycholog\*innen und Sozialarbeiter\*innen.

In zahlreichen wissenschaftlichen Studien konnte gezeigt werden, dass Patient\*innen von der Behandlung auf einer spezialisierten Stroke Unit profitieren.

## **Ziel der Behandlung auf unserer Stroke Unit**

- Unmittelbare Diagnostik zur Klärung der Schlaganfallart und -ursache als Voraussetzung für eine gezielte Therapie
- Kontinuierliche Überwachung von Blutdruck, Herzaktion, Atmung, Sauerstoffgehalt im Blut, Blutzucker und Temperatur (durch Monitore)
- Bei geeigneten Patient\*innen medikamentöse oder mechanische Auflösung des für die Schlaganfallsymptome verantwortlichen Blutgerinnsels (systemische Thrombolyse, mechanische Thrombektomie) innerhalb einiger Stunden nach Beginn der Beschwerden
- Rasche und gezielte medikamentöse Behandlung von Risikofaktoren und Begleiterkrankungen
- Frühzeitige Rehabilitation durch das Pflorgeteam, die Physiotherapeut\*innen (Krankengymnast\*innen), Ergotherapeut\*innen (Beschäftigungstherapeut\*innen), Neuropsycholog\*innen und Logopäd\*innen (Sprachtherapeut\*innen)
- Organisation der Nachversorgung und Weiterbehandlung
- Optimale Aufklärung

Sollte eine Operation am Kopf oder eine spezielle Gefäßbehandlung im Gehirn notwendig werden, ist hierfür eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie sowie der Klinik für Neuroradiologie des Vivantes Klinikum Neukölln gewährleistet.

# Was ist ein Schlaganfall?

Ein Schlaganfall ist Folge einer Durchblutungsstörung des Gehirns. Dies kann folgende Ursachen haben:

1. eine Mangeldurchblutung infolge des Verschlusses eines Blutgefäßes, welches das Gehirngewebe versorgt (Hirnininfarkt)
2. eine Blutung durch den plötzlichen Riss eines Blutgefäßes im Gehirn (intrazerebrale Blutung)
3. eine Blutung aus einer Gefäßaussackung, d. h. aus einem Aneurysma (Subarachnoidalblutung)

Durch diese Vorgänge erhalten die Nervenzellen im Gehirn zu wenig Sauerstoff und Nährstoffe, sodass sie zugrunde gehen. Die Mangeldurchblutung ist mit 80% die häufigste Ursache eines Schlaganfalls. In 20% der Fälle kommt es zu einer Hirnblutung (intrazerebrale Blutung ca. 15%, Subarachnoidalblutung ca. 5%).

## **Neurologische Folgen des Schlaganfalls**

Durch einen Schlaganfall entstehen neurologische Ausfälle, die folgendermaßen aussehen können:

- Plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörung einer Körperseite
- Plötzlicher Verlust der Sprache oder Schwierigkeiten, Gesprochenes zu verstehen
- Plötzliche Sehstörung, insbesondere auf einem Auge
- Plötzlich auftretende, ungewöhnlich heftige Kopfschmerzen
- Doppelbilder
- Plötzlich einsetzender Schwindel mit Gangunsicherheit

## **Risikofaktoren des Schlaganfalls**

Risikofaktoren für einen Schlaganfall sind:

- Hohes Lebensalter
- Hoher Blutdruck
- Zuckerkrankheit
- Erhöhte Blutfettwerte
- Nikotinkonsum
- Übergewicht und Bewegungsmangel
- Herzerkrankungen

Allerdings können auch Patient\*innen ohne diese Risikofaktoren einen Schlaganfall erleiden.

# Was passiert während der Behandlung auf der Stroke Unit?

## Technische Untersuchungen

- Bildgebung des Gehirns (MRT oder CCT)
- Ultraschalluntersuchungen der Hals- und Hirnarterien (Doppler- und Duplexsonographie)
- Laboruntersuchungen (insbesondere Blutfettwerte, Blutzucker)
- Untersuchung des Herzens (Langzeit-EKG und Echokardiografie, auch Schluckecho genannt)

Zu den einzelnen Untersuchungen erhalten Sie von uns auf Wunsch detailliertes Informationsmaterial.

Es werden nicht immer alle oben genannten Untersuchungen benötigt. Oft wird das diagnostische Vorgehen im Laufe der Behandlung an die jeweilige Situation angepasst. Dies wird bei den täglichen Visiten mit den Patient\*innen und/oder den Angehörigen besprochen.



## Regeln auf unserer Stroke Unit

- Patient\*innen werden am Monitor kontinuierlich überwacht und müssen eine eingeschränkte Bettruhe einhalten.
- Schlaganfallpatient\*innen sollten nicht eigenständig die Station verlassen oder die Überwachungskabel entfernen, um sich nicht zu gefährden.
- Unsere Patient\*innen benötigen Ruhe- und Erholungsphasen. Daher bitten wir um Einhaltung der Besuchszeiten. Pro Patient\*in sind höchstens zwei Besucher\*innen zulässig.
- Viele Schlaganfallpatient\*innen leiden an Schluckstörungen. Daher bitten wir, die verordneten Koststufen zu beachten und nicht eigenmächtig Nahrung oder Getränke zu verabreichen. Die Patient\*innen könnten sich verschlucken und eine Lungenentzündung erleiden.

## Das Personal der Stroke Unit – ein multiprofessionelles Team

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Ärzt\*innen, Pflegefachkräften und Therapeut\*innen der Stroke Unit fördert eine optimale Versorgung und Genesung unserer Patient\*innen. Um dies zu gewährleisten, finden täglich jeweils morgens Teambesprechungen unter Teilnahme aller Berufsgruppen statt, bei denen jeder einzelne Fall vorgestellt wird, Veränderungen mitgeteilt und Therapiemaßnahmen besprochen werden.

Zusätzlich zu den täglichen Visiten finden regelmäßig alle sechs Stunden ärztliche Untersuchungen statt.

Je nach Schweregrad des Schlaganfalls kann eine individualisierte Pflege erforderlich sein. Dabei sind regelmäßige Lagerungen im Bett, möglichst frühe Aktivierung und Mobilisierung aus dem Bett, Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens von außerordentlicher Wichtigkeit.

Der frühzeitige Beginn von Therapien (spätestens am folgenden Tag) ist ein wesentlicher Bestandteil der Behandlung auf der Stroke Unit.

## **Logopädie**

Hier wird zum einen die Schluckfähigkeit, die bei vielen Schlaganfallpatient\*innen eingeschränkt ist, überprüft und ggf. trainiert. Zum anderen kann eine eingehende Untersuchung verschiedener Störungen des Sprechens und der Sprache erfolgen, die dann durch gezielte Übungen behandelt werden.

## **Physiotherapie**

Bei schlaganfallbedingten Einschränkungen verschiedener Schweregrade kann die Physiotherapie gezielt helfen. Bei schwer betroffenen Patient\*innen stehen Lagerung und passives Bewegungstraining im Bett im Vordergrund, wobei eine frühe Mobilisierung angestrebt wird. Bei leichter betroffenen Patient\*innen werden aktive Bewegungsübungen, Geh- und Koordinationstraining durchgeführt.

## **Ergotherapie**

Die für die Aktivitäten des täglichen Lebens erforderlichen komplexen Abläufe – wie die Feinmotorik der Hände oder die Wahrnehmung von Sinnesreizen (z. B. bei Gesichtsfeldeinschränkungen) – werden zur Wiedererlangung einer möglichst weitreichenden Selbstständigkeit frühzeitig geübt.

## **Neuropsychologie**

Einschränkungen komplexerer geistiger Fähigkeiten (räumliches Denken, Assoziationsfähigkeit, Konzentration, Gedächtnis etc.) können diagnostiziert und behandelt werden.

## Wie geht es weiter?

### Dauer des Aufenthalts

Der Aufenthalt auf einer Stroke Unit beträgt in der Regel 1 bis 4 Tage. Sobald sich der klinische Befund stabilisiert hat, endet die Monitorüberwachung und es erfolgt die Verlegung auf eine neurologische Station.

Dort werden die noch ausstehenden Untersuchungen durchgeführt und die Entlassung vorbereitet. Je nach Schweregrad der Ausfallerscheinungen erfolgt die Entlassung nach Hause oder in eine ambulante bzw. stationäre Rehabilitationseinrichtung. Dies erfolgt in Absprache mit Ihnen und unserem Sozialdienst.

### Angehörige

Die Folgen eines Schlaganfalls betreffen nicht nur die Patient\*innen selbst, sondern auch die Menschen, die ihr Leben begleiten.

Die Angehörigen müssen deswegen viel Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen aufbringen. Plötzlich sind die Betroffenen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Um auch nach der Krankenhausphase eine optimale Versorgung zu gewährleisten, ist es von großer Wichtigkeit, dass Angehörige so früh wie möglich über den Krankheitsverlauf und die zu erwartenden Entwicklungen aufgeklärt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Servicepunkt Schlaganfall der Berliner Schlaganfall-Allianz (BSA e. V.) in der Luisenstraße 9, 10117 Berlin-Mitte, oder unter [www.schlaganfallallianz.de](http://www.schlaganfallallianz.de)

### Sozialdienst

Der Sozialdienst übernimmt die umgehende Organisation der nachstationären Versorgung, insbesondere die Anmeldung und Organisation von ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahmen.

Der Sozialdienst informiert und unterstützt Patient\*innen und Angehörige bei der Verordnung von Hilfsmitteln, der ambulanten Versorgung durch Pflegestationen sowie der Bewältigung sozialer Probleme.

### **Kontakt**

Frau Fanta

Tel. 030 130 20 2715

### **Ort**

Haus 7, 3. Etage, Raum 15

### **Sprechzeiten**

Nach Vereinbarung

### **Besuchszeiten**

Für Schlaganfallpatient\*innen sind Erholungsphasen zwischen den Untersuchungen und Therapien äußerst wichtig. Daher bitten wir um Einhaltung der Besuchszeiten auf der Stroke Unit (**14–18 Uhr**). Pro Patient\*in sind höchstens zwei Besucher\*innen zulässig.

### **Unsere Kontaktdaten**

Vivantes Auguste-Viktoria Klinikum

Klinik für Neurologie

Chefarzt Prof. Dr. B.-M. Mackert

Stroke Unit – Station 52A2

### **Pflegeteam**

Tel. 030 130 20 8425

Fax 030 130 20 2319

### **Neurologie – Station 35D**

Tel. 030 130 20 2161

Fax 030 130 20 2538

### **Sekretariat Neurologie**

Tel. 030 130 20 2153

Fax 030 130 20 2052

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
**[vivantes.de/avk/neuro](http://vivantes.de/avk/neuro)**

## Ihr Weg zu uns

**S1** Feuerbachstraße, weiter mit dem **Bus M76**  
bis Bushaltestelle Cranachstraße oder **Bus X76**  
bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**S2, S25** Priesterweg, weiter mit dem **Bus M76, X76**  
bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**Bus 143** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum oder  
Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

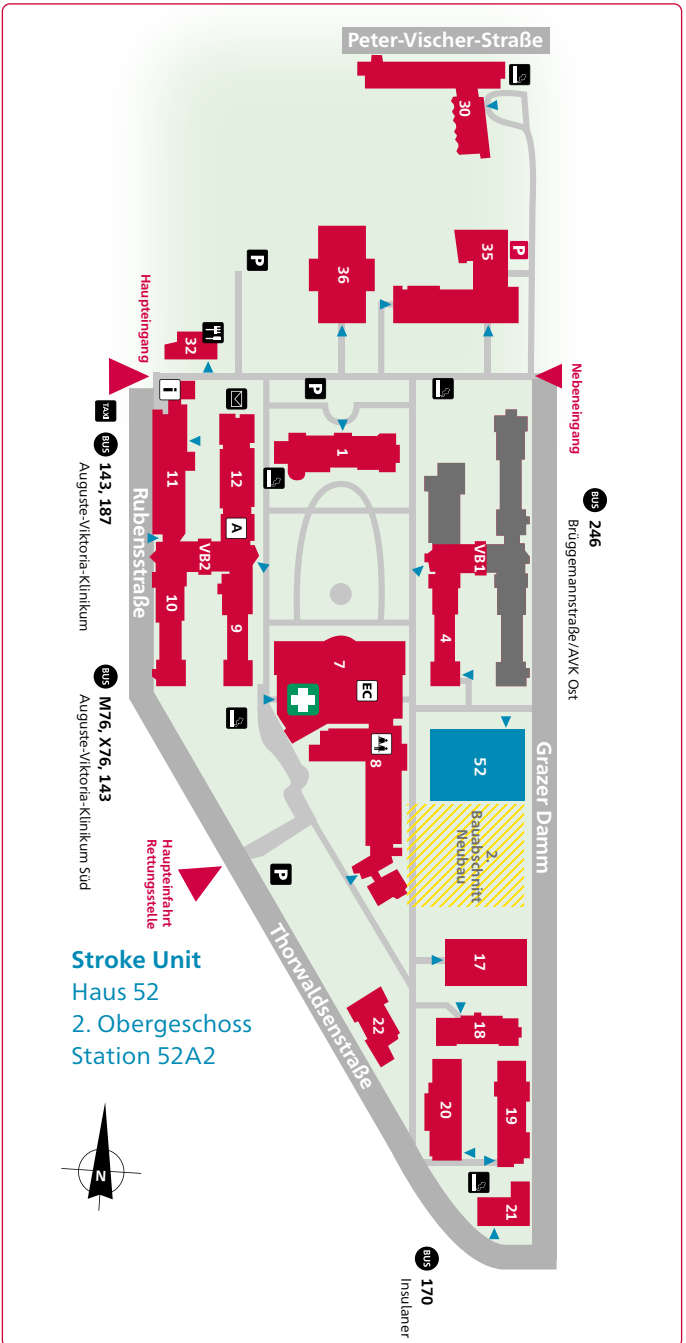
**Bus 170** bis Bushaltestelle Insulaner

**Bus 246** bis Bushaltestelle Brüggemannstraße/AVK Ost

**U9** Walther-Schreiber-Platz, weiter mit dem **Bus M76, X76**  
bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**S41, S42, U4** Innsbrucker Platz, weiter mit dem **Bus 187** oder  
**Bus 143** bis Bushaltestelle Auguste-Viktoria-Klinikum

# Lageplan



**Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité  
– Universitätsmedizin Berlin  
Rubensstraße 125 | 12157 Berlin  
[vivantes.de/avk](https://www.vivantes.de/avk)

**Folgen Sie uns auf:**



[instagram.com/vivantes.berlin](https://www.instagram.com/vivantes.berlin)  
[facebook.com/vivantes](https://www.facebook.com/vivantes)  
[twitter.com/vivantes](https://www.twitter.com/vivantes)